

Kadetten: Antreten zur Anprobe

MURTEN

Am Brunnenfest, dem Startschuss zur Soli, präsentiert das Kadettenkorps Murten seine neue Uniform. Die 450 Schüler, die an der Solennität mitmarschieren, sind frisch eingekleidet.

Für Ur-Murtner ist das Kadettenwesen ein Teil der Identität und eine wichtige persönliche Erfahrung. Und ein zentrales Element des Kadettenwesens ist das Korps, dessen Mitglieder alljährlich an der Solennität im Gleichschritt uniformiert durch die Altstadt marschieren. Deshalb ist es für Murten ein besonderes Ereignis, wenn am Mittwochabend, am Tag vor der Solennität, Kinder der vierten bis neunten Klassen im Rahmen des Brunnenfestes ihre neue Uniform präsentieren. In den letzten Wochen wurde die neue Bekleidung des Kadettenkorps ausgeliefert und nach einer Anprobe verteilt.

Aufwendige Verteilung

Rund 450 Schulkinder mussten diesen Frühling durch die Anprobe. Die Kinder erhalten Hemden, Hosen, Gurt und Béret. Das sei eine Grossübung, sagt Schulsekretärin Karin Bula, denn die Aktion finde während der Unterrichtszeiten statt. Jede Klasse musste zwischen März und Mai einzeln von den verschiedenen Standorten an die OS zur Uniformausteilung. «Das war ein grosser Arbeitsaufwand», stellt Bula fest, die Helferinnen allein kamen auf insgesamt 160 Arbeitsstunden.

Die alten Uniformen der Murtner Kadetten stammen aus den frühen



Sebastian Ith, Silvan Baechler und Lisa Krähenbühl (v.l.) probieren ihre neuen Kadettenuniformen an.

Foto: A. Ellena

1990er-Jahren, sind also über 25 Jahre alt. Da sie nur einmal im Jahr gebraucht werden, verschleissen sie zwar nicht so rasch, sagt Bula. Nachbestellungen der alten Uniform wurden jedoch immer schwieriger, zum Beispiel, weil das gleiche Material nicht mehr zu haben war. Die Neuuniformierung des Kadetten-

korps begann vor drei Jahren. Zusammen mit dem Korpsleiter der Kadetten Murten, Martin Zbinden, nahm Bula das Heft in die Hand. Ein Anbieter aus der Ostschweiz offerierte das beste Angebot und erhielt den Zuschlag. Im Januar wurden die Uniformen ausgeliefert. «Wichtig ist für uns, dass während den nächsten

zehn Jahren Nachbestellungen mit exakt den gleichen Stücken möglich sind.» Optisch habe sich gegenüber dem alten Modell nicht viel geändert, aber die neue Uniform sei noch näher an derjenigen der Kadettenmusik. Das Verbindungszeichen sei das Béret. «Wir wollen damit zeigen, dass die beiden Teile des Kadettenwesens zusammengehören.»

Die Hose ist in Grau gehalten, dazu kommt ein weisses Hemd mit dem Kadetten-Logo als Stickerei drauf. Auffällig sind die hellen Streifen an den dunklen Hosen. Der Murtner Kadettenlöwe ziert neu die Gürtel-Schnallen.

Eine komplette Uniform kostet 260 Franken, allein das Béret kommt auf 100 Franken zu stehen. Die Finanzierung stellt der Kadettenfonds sicher, der seit Jahrzehnten aus Mitteln des regionalen Verbandes für die Orientierungsschule geöffnet wird. Die alten Uniformen des Korps werden via Freie Evangelische Gemeinde Murten an eine Hilfsorganisation gespendet. 50 Sätze werden ausserdem im Archiv eingelagert. Dort werden auch von den vorherigen Uniformen einige Stücke aufbewahrt.

Die diesjährige Solennität folgt zwar dem gewohnten Programm, doch die Standorte ändern sich. Grund dafür sind die Bauarbeiten am Schulhaus Längmatt. Da auf dem Pausenplatz Schulpavillons stehen, wird das Solipintli auf den Alten Friedhof beim Berntor verlagert. Statt wie üblich auf der Engimatte beim Schulhaus finden die Tänze der Schüler auf dem Kanonenmätteli statt, das zum Festplatz umgewandelt wird. Dort defiliert am Nachmittag auch das Kadettenkorps. fca